

**Protokoll  
über die 50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
20.10.2022**

**Beginn: 18:00 Uhr**  
**Ende: 21:15 Uhr**  
**Ort: Stadthaus; Raum 1.029; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin**

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Richter, Christoph entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion  
Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Lerche, Dirk entsandt durch AfD-Fraktion  
Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**stellvertretende Mitglieder**

Hempel, Christina entsandt durch AfD-Fraktion

**beratende Mitglieder**

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

**Verwaltung**

Badenschier, Rico, Dr.  
Beyer, Petra  
Horn, Silvio  
Riemer, Daniel  
Schultz, Karsten  
Wilczek, Ilka

**Schriftführerin: Jacqueline Terp**

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 48. Sitzung vom 29.09.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
  - 4.1. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024  
Vorlage: 00539/2022  
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
    - 4.1.1. Beratung zum Teilhaushalt 04 - Jugend
    - 4.1.2. Beratung zum Teilhaushalt 10 - Verkehr
    - 4.1.3. Beratung zum Wirtschaftsplan des SDS
    - 4.1.4. Beratung zum Wirtschaftsplan des SAE
5. Beratung von Anträgen
  - 5.1. Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!  
(Wiedervorlage aus 47.FiA vom 22.09.2022)  
Vorlage: 00487/2022  
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Mitglied der Stadtvertretung  
Stephan Martini (ASK)
  - 5.2. Kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen Gebäuden und Einrichtungen (Wiedervorlage aus 47.FiA vom 22.09.2022)  
Vorlage: 00577/2022  
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung.

Herr Richter stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 48. Sitzung vom 29.09.2022 (öffentlicher Teil)**

##### Bemerkungen:

Die Bemerkungen zum TOP 3.4 werden wie folgt angepasst.

Herr Wollenteit präsentiert zu den Personalkosten und zum Stellenplan. Frau Klemkow merkt an, dass eine Steigerung von 1,5 % im Hinblick auf die 10 % Forderung der Gewerkschaft Verdi stark voneinander abweichen. Zum Thema Mehrbedarf für den Bereich Suchtberatung soll im nächsten Finanzausschusstermin ausführlich beraten werden.

##### Beschluss:

Geändert beschlossen

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Herr Horn stellt die neue Koordinatorin des Dezernates IV, Frau Behring, vor. Weiterhin berichtet Herr Horn über die beabsichtigte Neuordnung der Förderpraxis des Landes für die Volkshochschulen. Der Landeshauptstadt Schwerin würden durch die Änderung weniger Fördermittel zustehen. Herr Badenschier fügt an, dass sich die Verwaltung im Austausch mit dem Städte- und Gemeindetag befindet und verweist auf die aktuell im Gremienverlauf befindliche Beschlussvorlage zur Änderung der Gebührensatzung. Frau Klemkow fragt nach den finanziellen Auswirkungen. Herr Horn führt aus, dass rund 50.000 Euro weniger Fördermittel bereitgestellt werden würden.

#### zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

##### zu 4.1 **Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024 Vorlage: 00539/2022**

##### Bemerkungen:

Herr Riemer schlägt vor die Anträge zu einem pdf-Dokument inklusive Inhaltsverzeichnis zu binden um die Übersichtlichkeit in der Beschlussvorlage zu gewährleisten. Das Gremium befürwortet das Verfahren. Weiterhin stellt Herr Riemer die 1. Veränderungsliste der Verwaltung vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

#### zu 4.1.1 **Beratung zum Teilhaushalt 04 - Jugend**

##### **Bemerkungen:**

Der Teilhaushalt wird in Form einer Präsentation von Herrn Klinkenberg erläutert. Herr Klinkenberg stellt diverse Instrumente vor, mit denen versucht werden soll die Kosten zu dämpfen. Herr Schulte fragt, wann mit den Task Force Mitteln zu rechnen ist. Herr Riemer beschreibt den aktuellen Status und informiert, dass die Verwaltung bemüht ist die Mittel weiterhin einzufordern.

Herr Lerche fragt, für wie viele Jugendliche der Fachdienst Jugend verantwortlich ist. Herr Klinkenberg führt aus, dass zum Zuständigkeitsbereich ca. 13.500 Kinder zählen, davon aktuell etwa 1.350 verfügte Hilfen zur Erziehung erhalten und sich die Landeshauptstadt Schwerin damit im Bundesdurchschnitt bewegt.

Herr Brill fragt nach, wie die Träger hinsichtlich der steigenden Energiekosten unterstützt werden können. Herr Klinkenberg berichtet, dass im Rahmen der Corona Pandemie Lösungen für die Träger gefunden wurden. Das gilt auch im Fall der Energiekosten und verweist zusätzlich auf die Hilfsangebote des Bundes.

Herr Teubler fragt, ob die veranschlagten Aufwendungen und Erträge für die Jahre 2023/2024 im Vergleich mit dem Ergebnis 2021 ausreichend sind. Herr Klinkenberg sichert zu, dass die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen sachgerecht vorgenommen wurden. Herr Teubler interessiert sich weiterhin dafür, ob in dem Teilhaushalt auch freiwillige Leistungen veranschlagt sind. Herr Badenschier führt dazu aus, dass die Jugendarbeit in ihrem Umfang anteilig in den Bereich der freiwilligen Leistungen fällt und warnt gleichzeitig diese Mittel zu kürzen. Diese werden präventiv genutzt damit die Fallzahlen nicht steigen bzw. nicht dynamischer steigen.

#### zu 4.1.2 **Beratung zum Teilhaushalt 10 - Verkehr**

##### **Bemerkungen:**

Der Teilhaushalt wird in Form einer Präsentation von Herrn Dr. Smerdka vorgestellt.

Die Verwaltung erläutert wie mit dem volatilen Energiemarkt umgegangen wird. Herr Smerdka weist darauf hin, dass in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken weitere Straßenbeleuchtungen untersucht werden, welche einen hohen Energieverbrauch aufweisen, um diese ggfs. abzuschalten. Herr Schulte fragt, ob im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung weitere Investitionsmittel nötig seien. Herr Riemer sagt, dass in den vergangenen Jahren viel in die Straßenbeleuchtung investiert wurde. Des Weiteren befindet sich die Dauermaßnahme „Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet“ im Haushalt aus der regelmäßig weitere Maßnahmen finanziert werden.

Herr Schulte fragt, ob die vorgesehenen Straßen aus dem Straßenerneuerungskonzept in den Maßnahmen Anlieger-, Hauptverkehrs- und Haupterschließungsstraßen bearbeitet werden. Herr Smerdka bestätigt dies und gibt an, dass das

Straßenerneuerungskonzept in 2023 überarbeitet wird. Weiterhin fragt Herr Schulte, ob eine Sanierung der Brücke Franz-Mehring-Straße nötig sei. Herr Smerdka führt dazu aus, dass es sich bei der Veranschlagung der Maßnahme derzeit um Planungsmittel handelt und der Bau vermutlich erst in den Jahren 2028/2029 erfolgen wird.

Herr Teubler fragt, ob bei der Brücke Wallstraße die Vereinbarung mit der Deutschen Bahn bereits vertraglich fixiert ist und eine entsprechende Veranschlagung im Haushalt vorgenommen wurde. Herr Smerdka berichtet über die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn und verneint den Abschluss. Allerdings geht es nicht darum, dass die Deutsche Bahn keine Vereinbarung schließen will, es stehen lediglich Details zum „Medienkanal“ aus. Eine Veranschlagung der Einzahlungen wurde vorgenommen.

Frau Klemkow fragt, ob die Quick Wins im Zusammenhang mit dem Radentscheid im Haushalt verankert sind. Herr Smerdka bestätigt dies.

Eine Übersicht über die Kosten von Um- und Ausbau der barrierefreien Haltestellen ist dem Protokoll beigelegt.

#### **zu 4.1.3 Beratung zum Wirtschaftsplan des SDS**

##### **Bemerkungen:**

Der Wirtschaftsplan der SDS wird in Form einer Präsentation von Frau Wilczek erläutert.

Herr Brill fragt, ob die veranschlagten Mittel für die Erledigung der Aufgaben ausreichend sind. Frau Wilczek antwortet, dass nicht alle Inhalte aus den verfügbaren Konzepten umgesetzt werden können. Mittels Prioritätensetzung gelingt es mit den verfügbaren Mitteln die Attraktivität der Landeshauptstadt aufrechtzuerhalten.

Herr Lerche fragt, ob sich die Zu- und Angänge auf den Friedhöfen die Waage halten. Frau Wilczek führt aus, dass seit Beginn der Waldbestattungen im Jahr 2008 eine abnehmende Tendenz zu verzeichnen ist. Herr Schulte fragt diesbezüglich, ob eine Renaturierung der übrigen Flächen erfolgt. Dies bestätigt Frau Wilczek.

Frau Klemkow fragt warum im Öffentlichen Grün der Personalaufwand abnimmt. Frau Wilczek begründet dies mit einer wegfallenden Doppelbesetzung, welche aufgrund von altersbedingten Personalabgängen im Jahr 2022 notwendig war.

#### **zu 4.1.4 Beratung zum Wirtschaftsplan des SAE**

##### **Bemerkungen:**

Der Wirtschaftsplan der SAE wird in Form einer Präsentation von Frau Beyer und Herrn Schultz erläutert.

Herr Teubler fragt nach dem Sachstand der Dr.-Hans-Wolf-Straße. Herr Schultz führt aus, dass die Verwaltung dazu noch in Abstimmungen ist und weiterhin um eine zügige Umsetzung bemüht ist.

Herr Haacker fragt nach dem Stand der Umsetzung in Sachen Klärschlamm.

Hierzu wird ausgeführt, dass sich die Verhandlungen im Endstadium befinden und zum Beginn des Jahres 2023 mit einer Ausschreibung für den Bau der Anlage zu rechnen ist.

**zu 5 Beratung von Anträgen**

**zu 5.1 Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!  
(Wiedervorlage aus 47.FiA vom 22.09.2022)  
Vorlage: 00487/2022**

**Bemerkungen:**

Herr Richter stellt den Verlauf der Vorlage inklusiver aller Anträge vor. Frau Gabriel führt inhaltlich über die Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Ausgestaltung der Kindertagespflege aus.

Herr Teubler fragt, ob sich Änderungen für die Haushaltsplanberatungen 2023/2024 ergeben, wenn der Vorlage in Gestalt der Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses zugestimmt wird. Frau Gabriel verneint dies.

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 5.2 Kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen Gebäuden und  
Einrichtungen (Wiedervorlage aus 47.FiA vom 22.09.2022)  
Vorlage: 00577/2022**

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Brill fügt hinzu, dass in der Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage 00577/2022 auch die Gleichstellungsbeauftragte einbezogen werden sollte.

gez. Christoph Richter

---

Vorsitzende/r

gez. Jacqueline Terp

---

Protokollführer/in